

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 8, Oktober 2005



Herbst ist auch Spielzeit. Oben das Spielefest der Stadt im Pflanzgarten.



Und viel Spaß hatten die Kinder auch bei der 10-Jahresfeier des Eltern-Kind-Zentrums.

INHALT

Land- und Forstwirtschaft
Seite 2

Der Bürgermeister
Seite 3

Tag der offenen
Museumstür
Seite 4

Zapfenstreich
Seite 5

Kulturnachrichten
Seite 6

Seitenblicke
Seite 7

Sportnachrichten
Seite 8-9

Rathausnachrichten
Seite 10-11

Umwelt und Soziales
Seite 12

Wirtschaft
Seite 13

Stadtwerke Schwaz
Seite 14

Stadtnachrichten
Seite 15

Termine
Seite 16

Gemeinderat Franz Egger

Ausschuss für Landwirtschaft und Forst

Schwaz ist eine Stadt, die auch noch eine starke bäuerliche Tradition birgt und die von landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen am Talboden und an den Steilhängen umgeben ist.

Auch die Landwirtschaft verändert sich
GR Franz Egger: „Der Beruf Bauer umfasst heute ein vielfältiges und weitläufiges Aufgabengebiet, für das auch Bauern zunehmend Managerfertigkeiten erwerben müssen. Der Unterschied zu herkömmlichen Unternehmen liegt vor allem darin, dass wir mehr als alle anderen Produzenten noch mit der Natur verbunden sind. Der Ertrag unserer Felder, mit dem auch heute noch der Großteil des Einkommens einer Landwirtschaft erwirtschaftet wird, hängt direkt von den natürlichen Gegebenheiten ab und hier ist vor allem nachhaltiges Wirtschaften gefragt. Den Ertrag bestimmen nicht wir allein, sondern wir hängen unmittelbar von der Natur ab. Bei den meisten Bauern setzt sich das Einkommen dabei heute aus mehreren Teilen ganz unterschiedlich zusammen: Milchgeld, Viehverkauf, Holzverkauf, Ausgleichszahlungen, Nebenerwerb, Direktvermarktung, Gästezimmer ... hier gibt es viele unterschiedliche Kombinationen.“

Die Aufgabenbereiche in der Stadt

GR Franz Egger: „Der Ausschuss Land- und Forstwirtschaft im Gemeinderat der Stadt Schwaz befasst sich mit allen Angelegenheiten der Forst- und Landwirtschaft in Schwaz. Die Stadt besitzt selber ca. 500 ha Wald. Wir versuchen aber auch, zu allen Themen die Sicht der landwirtschaftlichen Erfordernisse einzubringen. Ich bin der Meinung, dass die landwirtschaftlich genutzten Bereiche in Schwaz für die Stadt einen sehr großen Wert haben und allen SchwazerInnen in Form von Natur- und Naherholungsraum auch direkt zu Gute kommen. Mir ist es weiters wichtig, die Anliegen der Bauern in der Öffentlichkeit zu präsentieren und eine klare Linie zu verfolgen, welche Rahmenbedingungen die Landwirtschaft in Schwaz braucht. Viele Menschen haben heute nicht mehr den direkten Einblick, was auf einem Hof so alles passiert und

wir sehen es als unsere Aufgabe auch im Ausschuss, aufzuzeigen, dass wir für die Gemeinschaft wichtige Aufgaben erfüllen.“

Nachhaltiges Wirtschaften

GR Franz Egger: „Wir haben schon vor ca. 14 Jahren in Schwaz eine Förderung für die Steilflächenbewirtschaftung eingeführt und damit den nicht am Talboden angesiedelten Bauern in Schwaz ein Signal gegeben, dass es der Stadt etwas Wert ist, wenn Steilflächen weiter bewirtschaftet werden. Wir haben heute mit der Familie Kirchmair ein Beispiel, dass auch in exponierten Lagen in landwirtschaftliche Betriebe investiert und damit die Zukunft gesichert werden kann. Wir überlegen derzeit auch, ob die Stadt eine kleine Investitionsförderung für die Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden einführt. Bäuerliche Betriebe, die erneuert und auch modernisiert werden, bilden die Grundlage für die Arbeit in der Zukunft. Es gibt in Schwaz derzeit noch ca. 70 Bauern, ca. 15 davon sind Vollerwerbsbauern. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Betriebe auch von der nächsten Generation noch weitergeführt werden.“



Gemeinderat Franz Egger.

In Schwaz wird die bäuerliche Tradition nicht nur für den Tourismus aufrechterhalten.

GR Franz Egger: „Am 3. Sonntag im Oktober feiern wir Kirchtag. Die Bauern legen dem Vieh die Glocken an und treiben es auf die Weide im Bereich der Bergwerkstraße. Die bewusste Pflege solcher alter Traditionen ist uns besonders wichtig.“

Ausschuss f. Landwirtschaft und Forst
 Obmann Franz Egger, Othmar Huber, Christa Streiter, Franz Demel, Hermann Weratschnig

Ansprechpartner im Rathaus
 Gottfried Anfang, Tel: 05242/6960-315
 Fax: 05242/6960-400, Fr. von 8 bis 10 Uhr



Almabtrieb durch die Schwazer Altstadt.



Nächste Gemeinderats-sitzung

**Mittwoch, 16. November 2005
18 Uhr, Rathaus**

Für Informationen steht
Stadtamtsdirektor
Mag. Holzer zur Verfügung.
Telefon 6960-212

Alle aktuellen
Gemeinderatsbeschlüsse
finden Sie unter
www.schwaz.at

s t a d t @ s c h w a z

Bei der Stadtgemeinde Schwaz
gelangt die Stelle einer

Kindergärtnerin

mit abgeschlossener Ausbildung als
Karenzvertretung für ca. 1 Jahr,
vollbeschäftigt ab Dezember 2005 in
der Kinderkrippe im
Wlasak-Kindergarten zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft oder die eines
EU-Landes, einwandfreier Leumund.
Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler
Vertragsbedienstetengesetz 1948 i.d.g.F.
mit den bei der Stadt üblichen Zulagen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und
Aufstellung der bisherigen
Beschäftigungen sowie Ablichtung des
Staatsbürgerschaftsnachweises bitte bis
spätestens **10. November 2005** an die
Stadt Schwaz,
Rathaus, 6130 Schwaz. Auskunft
Telefon 6960/319.

Diese Ausschreibung gilt entsprechend
dem Gleichbehandlungsgesetz gleicher-
maßen für Frauen und Männer.

Der Bürgermeister
Dr. Hans Lintner

Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

Der Herbst bringt in unsere Stadt eine Fülle bunter Farben, besonders schön zeigt sich der Rathaushof mit seinem Blätterwerk an den Arkaden. Das Bauernjahr neigt sich dem Ende zu und wir erleben in Schwaz rund um den Erntedank viel echtes Brauchtum.

Heizkostenzuschuss

Die so stark gestiegenen Energiepreise treffen viele Senioren besonders hart. Deshalb haben wir aus der Waizerstiftung einen Sonderzuschuss für alle Bezieher von Mindestpensionen beschlossen. Heinz Hupfaut vom Sozialamt gibt darüber Auskunft und ist beauftragt, die Aktion durchzuführen.

Kräftige Wirtschaftsimpulse

Am Zellnergrund ist der Baubeginn erfolgt. Dort werden in den nächsten Monaten die Grundlagen für neue Betriebe und damit neue Arbeitsplätze entstehen. Bei Interspar und bei den Bundes-schulen finden die Firstfeiern statt, das neu gestaltete Sportcafé ist fertig gestellt, der Mehrzwecksportplatz Ost wird Ende Oktober fertig und der Eislaufplatz für den Winterbetrieb eingerichtet.

Bahnhof

Die Unterführung beim Bahnhof wurde vom städtischen Bauhof eingehaust, der Park&Ride-Platz sowie die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes stehen vor der Verwirklichung.

Es ist gelungen, die **Verteilerorganisation für die Post** in Schwaz unterzubringen. Im Nahbereich des Bahnhofes werden nun ca. 30 Mitarbeiter der Post die Paket- und Briefzustellung zentral bearbeiten, womit Wege gespart und der Verkehr reduziert werden kann. Dadurch stehen nun nach positiven Verhandlungen mit der Post die Parkplätze des bisherigen Posthofes für alle Innenstadtbesucher zur Verfügung. Die Stadt hat eine gebührenfreie Kurzparkzone eingerichtet.

Der **Parkplatz bei der Pölbühne** ist nun fertig gestellt und konnte schon seiner Bestimmung übergeben werden. Anstelle der Ruinen mit der wilden Mülldeponie entstand hier eine saubere und bedarfsgerechte Lösung.

Wir sind von schweren Schäden durch das Hochwasser verschont geblieben. Umso mehr war es uns ein Anliegen, jenen zu helfen, die besonders betroffen sind. Insgesamt wurden mit kräftiger Unterstützung durch die Stadt von vielen Vereinen, Einzelpersonen und Organisationen mehr als 60.000,- Euro an die Hochwasseropfer übergeben – ein großartiges Zeichen des Miteinander.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner

Schwazer Kulturmeile

26. Oktober 2005

Tag der offenen Museumstür

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2005, öffnen heuer alle Schwazer Museen ganztägig von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt ihre Tore. Der Tag der offenen Museumstür beginnt um 10 Uhr mit einem gemütlichen Umtrunk und jazzigen Pianoklängen in der Galerie der Stadt Schwaz. Für unsere Kleinen startet das Programm ebenfalls um 10 Uhr mit der „RabalderMaus“ im Rabalderhaus. Informationen zum Programm und Anmeldungen zu personenbeschränkten Veranstaltungen im Kulturamt unter 05242/6960-319 oder bei der jeweiligen Institutionen. Eine Übersicht über alle Führungen finden Sie im beiliegenden Folder zum Tag der offenen Museumstür.



Burg Freundsberg.

Galerie der Stadt Schwaz

Mit gemütlichem Umtrunk und bei Piano-Klängen von Herbert Edenhauer beginnt der Tag der offenen Museumstür. In der Galerie ist die Ausstellung »Neue Freunde« zu sehen.

Franziskanerkloster

Führung durch das 1507 von Kaiser Maximilian I. gegründete Franziskanerkloster mit der schönsten Bettelordenskirche des Alpenraums und Kreuzgang mit Passionszyklus.

Schlossermuseum Stauder

Im liebevoll gestalteten Schlossermuseum in den Kellergewölben des Firmengebäudes trifft man auf eine einmalige Sammlung von kunstschlosserischen Gustostückerln aus mehreren Jahrhunderten.

Dachgestühl der Liebfrauenkirche/Oberkapelle St. Veit

Dir. Herbert Förg führt zur Oberkapelle St. Veit mit Flügelaltar von Christoph Scheller und in die überwältigende Konstruktion des Dachgestühls der Liebfrauenkirche. Wer trittsicher und schwindelfrei ist, hat die Möglichkeit, den Kirchturm mit seinem herrlichen Ausblick auf Schwaz auf eigene Gefahr zu ersteigen. Die Teilnahme ist auf 15 Personen beschränkt, um Voranmeldung im Kulturamt unter 05242/6960-319 wird gebeten.

Feuerwehr Schwaz

Die Kameraden der FF Schwaz führen durch das Museum und laden anhand alter und moderner Löschgeräte, Dokumente und Ausrüstungen zu einem Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart der Feuerwehr.

Toni Knapp Haus

Im Haus des Schwazer Künstlers Toni Knapp (1902 - 1997) sind Ölgemälde, Grafiken und auch bisher noch nicht gezeigte Aquarelle im Rahmen einer Sonderausstellung zu sehen.

Schloss Freundsberg

Das im 12. Jhd. erbaute Wahrzeichen beheimatet heute das Museum der Stadt Schwaz mit lebendiger Darstellung der Geschichte der Burg und seiner Bewohner.

Knappenspiel/Schaubergwerk

Mit dem Knappenspiel wird die Bergbaugeschichte hautnah präsentiert. In Form eines Historienspiels verwandeln drei Tiroler Volkstheaterprotagonisten den Stollen zur Bühne und zeigen in wechselnden Rollen die markantesten Szenen der Tiroler Geschichte.

Haus der Völker

Afrika und Asien bilden die beiden Schwerpunktthemen der Sammlung von Prof. Gert Chesi, die im für Tirol einzigartigen Museum für Kunst und Ethnographie zu sehen ist.

„Kunst in Schwaz“

Das Museum »Kunst in Schwaz« im Rabalderhaus bietet einen Überblick über das reiche künstlerische Erbe der Stadt.

Rabalderhaus

Der Kurator der Ausstellung „Der Schwazer Kupferstecher Andreas Spängler (1589 bis nach 1669)“, Univ. Prof. Dr. Markus Neuwirth, führt durch die Sonderschau des Museums im Rabalderhaus.

Die „RabalderMaus“

Wie werden Farbpigmente gewonnen oder mineralische Gesteine zu Farben verarbeitet? Das zweistündige Programm im Rabalderhaus mit der RabalderMaus bietet Unterhaltung und Spaß für Menschen ab 6. Um Anmeldung unter 05242/64208 wird gebeten.

Inszenierte Stadtführung

Mit dem Schauspiel in drei Akten an historischen Standorten der Altstadt werden authentische Szenen aus der Hochblüte der Silberstadt lebendig.

Planetarium - Reich der Sterne

Mit Hilfe von optischen Präzisionsgeräten, Effektprojektoren, Audio- und Videoanlagen präsentiert das Zeiss-Planetarium den Tages- und Jahreslauf der Sterne, Planetenbewegungen und die Ereignisse, die sich im Kosmos abspielen.

26. Oktober 2005

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz, Kulturamt



Einladung zum Großen Zapfenstreich

Mttwoch, 26. Oktober 2005, 19 Uhr

Heuer findet der große Zapfenstreich ausnahmsweise erst am 26. Oktober 2005 statt. Das Jahr 2005 wurde von der Bundesregierung zum Gedenkjahr erklärt, an dem 60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Wiedergründung der Republik Österreich sowie Abschluss des Staatsvertrages und EU-Beitritt vor 10 Jahren Gelegenheit geben, auf die ver-

gangenen Jahrzehnte zurückzublicken. In Schwaz findet der große Zapfenstreich heuer aufgrund einer Großveranstaltung am 26. Oktober statt und aus dem besonderen Anlass sind alle Traditionsvereine in Schwaz herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Programm:

Ab 19 Uhr großer Zapfenstreich im

Stadtpark mit allen Schwazer Traditionsvereinen. Die Schwazer Sportvereine haben heuer den Ausschank übernommen und laden nach dem Zapfenstreich zu Würstl, Kastanien, Tee, Glühwein und gemütlichem Zusammensein. *Alle SchwazerInnen sind herzlich eingeladen, am Zapfenstreich teilzunehmen.*

Grabdenkmal im Stadtpark zum Gedenkjahr

Der Künstler Anton Christian, Sohn des Schwazer Künstlers Anton Kirchmayr, wird anlässlich des heurigen Gedenkjahres im Stadtpark eine alte Grabstätte zu einem Kunstwerk machen. Ein Bogen der westlichen Arkaden wird von ihm gestaltet. Hier findet sich eine alte Familiengrabstätte, die im städtischen Meldamt als die Grabstätte der Aufinger gekennzeichnet ist. Trotz verschiedener

Aufzeichnungen darüber ist kein sicherer Rückschluss auf die heutigen Nachfahren möglich. Wir ersuchen die Bevölkerung um Informationen über diese Grabstätte und die Nachfahren der dort Geehrten. Die Grabstätte bleibt als solche bestehen und wird vom Künstler teilrestauriert und unter dem Thema „Gegenwart ist Erinnerung und Hoffnung“ neu gestaltet.



Lauschangriff und Herbstlese

Mit dem 3-tägigen Lesefest „Lauschangriff“ startete das Schwazer Literaturforum ins 10-Jahres-Jubiläum. Zum Lauschangriff konnten alle bisherigen Schwazer StadtschreiberInnen gewonnen werden. Gleichzeitig wurde damit auch unterstrichen, wie wertvoll es ist, wenn eine Stadt wie Schwaz ein Literaturstipendium vergibt.



Die Schwazer StadtschreiberInnen.

Der herbstliche Lesereigen wird fortgesetzt mit der Schwazer **Herbstlese** seit vielen Jahren ein Fixstarter im Schwazer Kulturleben. Heuer sind **Arno Geiger (25.10.)**, **Adolf Muschg (3.11.)**, **Franzobel (9.11.)** und **Hugo Bonatti (29.11.)** zu Gast im Haus der Völker, jew. 20 Uhr.

A4 Magazin für Außereuropäische Kunst und Kultur

Das Magazin bietet Analysen des Kunstmarktes, neue Entdeckungen im Umfeld der Archäologie, ein Sammlerporträt und Berichte über bedeutende Persönlichkeiten und Kunstwerke, aber auch Informationen zum internationalen Ausstellungsbetrieb. Das Magazin wird von einer Gruppe von Enthusiasten aus dem Kreis rund ums Haus der Völker herausgegeben. Ideengeber ist der Fotograf und Sammler Gerhard Merzeder. In Zusammenarbeit mit Gert Chesi und dem Grafiker Mark Grünberger wurde das Konzept verwirklicht. A4 erscheint 2 Mal jährlich und ist im Haus der Völker erhältlich.



Klangspuren-Hörfloßfahrt.

Klangspuren 2005 – Resümee

Mit einem frenetisch gefeierten Konzert des hervorragenden Lettischen Radio-Chors gingen die Klangspuren Schwaz 2005 (9. bis 25. September) in der Kirche St. Martin zu Ende. Das erfolgreiche Konzept konnte im heurigen Jahr noch ausgebaut werden. Es umfasste die Einbindung des Festivals ins kulturelle und gesellschaftliche Leben des Inntals, ein hervorragend besuchtes Kinderfestival, ein ganzjähriges Lehrlingsprojekt, das in einem Konzert im Treibhaus Innsbruck seinen Abschluss fand und in einer CD festgehalten wird sowie die Zusammenarbeit mit hier beheimateten Musikensembles, Kontakt zu den Komponisten, der nicht nur auf musikalische Sachfragen beschränkt bleibt. Die „Zugabe“-Veranstaltungen

beinhalteten Hörerlebnisse - zum Beispiel bei einem Spaziergang mit dem Schwazer Bürgermeister Dr. Hans Lintner, bei einer Floßfahrt von Innsbruck nach Schwaz oder bei einer Pilzwanderung.

Die Fokussierung auf Schwerpunkte mit begleitenden Veranstaltungen wie Lesungen oder Gespräche – heuer waren die Schwerpunktländer Polen und Lettland, die porträtierten Komponisten waren Helmut Lachenmann und Georg Friedrich Haas, die beide auch über längere Strecken des Festivals anwesend waren, fehlten dabei nicht. Die etwa 20 Konzerte, die sich an die heimische Bevölkerung richten, wurden mit höchstem Interesse besucht und waren fast immer ausverkauft.

Südsee, die Schätze der dunklen Inseln

Sonderausstellung im Haus der Völker

Die diesjährige Herbstausstellung widmet sich der Südsee-Region Melanesien. Das Hamburger Völkerkunde-Museum verfügt über eine einzigartige Sammlung von Kultgegenständen, die während einer zweijährigen Forschungsreise in den Jahren 1908 bis 1910 zusammengetragen wurden. Die Forschungsreisenden brachten mehr als 15.000 seltene Objekte von hohem künstlerischen Wert nach Hamburg. Viele Jahre lag der Schatz aus der Südsee fast unbeachtet in den Depots, bis man ihn nun wieder entdeckte und der Öffentlichkeit zugänglich machte.



Foto: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Am 20. September 2005 ehrten Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark im Rathaus drei Paare, die die Goldene Hochzeit feierten und Frau Rabl, die mit ihrem Mann Anton heuer die Diamantene Hochzeit feierte. Die Jubilare erhielten bei der Feier auch die Ehrengeschenke von Stadt und Land.

V.l.n.r.: Lori Rabl (Anton Rabl konnte an der Feier nicht teilnehmen) feierten die Diamantene Hochzeit; Anna und Werner Jauernig, Ida und Emil Ertl sowie Gerda und Johann Schmid, die heuer alle die Goldene Hochzeit feierten.



Am 4. Oktober 2005 begrüßte Bürgermeister Hans Lintner weitere Paare bei einer feierlichen Kaffeerunde anlässlich Goldener bzw. Diamantener Hochzeiten und überreichte gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark die Ehrengeschenke von Land Tirol und Stadt Schwaz.

Die Paare v.l.n.r.: Rosa und Alfred Berger feierten Diamantene Hochzeit; Erna und Johann Bradl, Edith und Egon Steinlechner, Hermine und Herbert Kandler, Hermine und Hubert Herold, Irene und Ernst Kapferer die Goldene Hochzeit.

— Klangspurensplitter —



Das Leitungsteam der Klangspuren Maria-Luise Mayr, Peter Paul Kainrath und Reinhard Schulz bei der Eröffnung der Klangspuren in der Tennishalle.



Klangspuren Hörspaziergang - Bürgermeister Hans Lintner führte die Besucher „In tiefe Keller und auf hohe Dächer“.



Benefizkonzert der Militärmusik Tirol

Der Kiwanis-Club Schwaz stellte sein diesjähriges Konzert mit der Militärmusik Tirol Ende September ganz in den Dienst der Hochwasserhilfe. Die Stadtgemeinde Schwaz verdoppelte die Spenden und der Kiwanis-Club stellte 5.000,- Euro vom Activity-Konto bereit. Im Rahmen des Konzertes wurden auch die im Frühjahr für Hochwasseropfer in Satu Mare, Rumänien gesammelten Spenden an Caritasdirektor Mag. Georg Schärmer persönlich übergeben.



6. Stadtschießen der Schützengilde

Vom 4. bis 13. November 2005 in der Sporthalle Ost. Die Schützengilde Schwaz feiert heuer das 30-jährige Bestehen des Schützenheimes und lädt alle Freunde des Schießsports aus den Nachbargemeinden herzlich zum Stadtschießen ein. Schießort: Sporthalle Ost. Schießzeiten: Fr, 4. und 11.11. 18-22 Uhr; Sa, 5. und 12.11. 14-22 Uhr, So, 6. und 13.11. 14-22 Uhr.

Bewerbe: Mannschaftsbewerb à 3 Personen, Einzelbewerb Herren, Einzelbewerb Damen, Einzelbewerb Jugend bis 14 Jahre, Jubiläumsscheibe. Geschossen wird mit dem Luftgewehr, 10 Meter Entfernung auf die internationale L.G. Scheibe, sitzend aufgelegt, mit auf den Ständen aufgelegten Gewehren und Auflagen. Weitere Infos an der Schießstätte. Die Preisverteilung findet am Fr, 18.11.2005, 19.30 Uhr im Gasthaus Schöser statt.

Herbstkurse des Kneipp-Aktiv-Club

Der Kneipp Aktiv-Club Schwaz und Umgebung bietet ein reichhaltiges Bewegungsprogramm an. Bestens geschulte Trainerinnen leiten die Gymnastikkurse. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auskünfte bei Evi Gossner, Telefon 05242/66768 oder Gerlinde Winkler, Telefon 0650/8413103.

Laufende Kurse: Seniorentanz für Anfänger und Fortgeschrittene, Gymnastik für Kondition und Wirbelsäule, Bodywork mit Pilates, Aerobicmix, Seniorengymnastik, Ganzkörpertraining mit Musik, Gymnastik für türkische Frauen mit Hannelore Mair.



Fit mit Kursen des Kneipp Aktiv-Club.



EM-Bronze für die Voltigierer

Die Voltigierer erreichten bei der Europameisterschaft in Italien den sensationellen 3. Platz. Zum Empfang ins Rathaus brachten sie zwar keine Pferde mit, dafür aber die strahlenden Medaillen und viel gute Laune.

SC Schwaz - U 9



Die U9 des SC Schwaz

„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen!“

Rudolf Stadler: „Das Fußballtraining hat sich in den letzten beiden Jahren maßgeblich verändert. Mit dem neuen Sportzentrum haben sich die Trainingsbedingungen und das Trainingsumfeld im Amateur- und Jugendfußball des SC Schwaz in vielen Bereichen dem Profitemum angenähert. Schon bei den Jüngsten wird sehr professionell gearbeitet und ein abwechslungsreiches Training geboten. Nicht nur in Schwaz habe ich dabei festgestellt, dass viele ausländische Jugendliche bereits im frühen Kindesalter Zugang zum Vereinssport finden. Das sportliche Können wird völlig losgelöst von Grenzen erlernt. Die Sprache ist dabei absolut kein Hindernis, denn Sport kennt keine Schranken. Als gutes Beispiel darf die hier abgebildete U 9 des SC Schwaz erwähnt werden.“

Stadtmeisterschaft im Stockschießen

Am 10. September 2005 führte der SC Volksbank Schwaz, Zweigverein Eisschießen die 1. Schwazer Stadtmeisterschaft im Stockschießen für alle in Schwaz gemeldeten Vereine und Sportgemeinschaften durch. Der BSG Tyrolit (Betriebssportgemeinschaft) siegte knap mit 17:15 Stockpunkten, Platz 2 ging an die Mannschaft des Zivilinvalidenverbandes Schwaz mit 25:3 Punkten gegen die BSG Adler-Werk.



Schwazer Stadtmeisterschaft 2005.

Termine Handball

Mi, 26.10. oder 29.10. Cupspiel (Hauser Klaus 0664-6106830)
Sa, 5.11. gegen AON Fivers Wien
Sa, 12.11. gegen BRG
Sa, 26.11. gegen HIT Innsbruck

Hallenfußball

19./20.11. Tiroler Meisterschaft „futsal“ (Hallenfußballvariante)

Foto: Archiv



Ab 7. November wird es am Eislaufplatz wieder lebendig.

Kunsteisbahn - Mehrzwecksportplatz Ost

Die Eislaufsaison startet heuer schon Anfang November mit dem **Vorverkauf der Saisonkarten** am Mittwoch, 2. November 2005, 14-16 Uhr beim Eislaufplatz. **Achtung:** Nur am Vorverkaufstag gelten reduzierte Preise (Kinder 21.- statt 24.- Euro, Jugendliche/Senioren 44.- statt 47.- Euro und Erwachsene 55.- statt 59.- Euro). Der Eislaufbetrieb startet voraussichtlich am Montag, **7. November 2005**. Öffnungszeiten der Kunsteisbahn: Montag bis Sonntag 14-17 Uhr, Mittwoch, Freitag,

Samstag und Sonntag 19.30-21.30 Uhr. Die Pächter Hugo und Gerti freuen sich auf eine schöne Eislaufsaison. Telefon Eislaufplatz: 0664-6490067.

Eintrittspreise: Kinder bis 6 Jahre zahlen keinen Eintritt. **Kinder bis 15 Jahre:** 0,90 Euro. Saisonkarte 24,- Euro **Jugendliche, Lehrlinge, Studenten, Senioren:** 1,60 Euro, 10er-Block 14,- Euro, Saisonkarte 47,- Euro. **Erwachsene:** 2,50 Euro, 10er-Block 23,- Euro, Saisonkarte 59,- Euro. Schlittschuh-leihgebühr 1,50 Euro, Einsatz 6,- Euro.

Sportpass 2005/2006

Beim Sportpass für Kinder und Jugendliche kann heuer erstmals zwischen **zwei Varianten** gewählt werden und zwar in der Kombination im Schiliftangebot zwischen Kellerjochbahn und Lifte Weerberg bei Variante 1 oder Kellerjochbahn und Lift Stans in der Variante 2. Der Sportpass kostet für Kinder 130,- Euro, für Jugendliche (Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienner) 215,- Euro.

Die beteiligten Gemeinden unterstützen den Sportpass finanziell und als Sponsoren konnten die Raiffeisenkasse Schwaz, Stadtwerke Schwaz und der Tourismusverband Silberregion Karwendel gewonnen werden. Der Sportpass gilt vom 14. November 2005 bis 31. Oktober 2006 und ist **ab 14. November**

2005 in allen beteiligten Gemeindeämtern erhältlich - in Schwaz im Rathaus im Erdgeschoß.

Die Stadtgemeinde Schwaz gewährt für **Schwazer Mehrkindfamilien** noch eine zusätzliche Unterstützung: das 2. Kind (Geschwister) erhält eine Reduktion von 15,- Euro, das 3. Kind eine Reduktion von 30,- Euro und das 4. Kind eine Reduktion von 50,- Euro auf den Verkaufspreis von 130,- Euro.

Zur Ausstellung des Sportpasses sind folgende Daten/Unterlagen erforderlich: ein aktuelles Foto (2,5 x 3,5 cm), Name, Geburtsdatum, Anschrift. Der Sportpass ist **nicht übertragbar** und bei Verlangen vorzuweisen.



Auf zum Silbermarathon.

Raiffeisen Silbermarathon

Am 23. Oktober 2005 findet in Schwaz der bereits 5. Silbermarathon statt. Start des Marathons ist um 10 Uhr im Regionalen Sportzentrum, 10.05 folgen Schüler und Nordic Walking und 10.25 Kinder- und Behindertenläufe. Ausgetragen werden **folgende Bewerbe:** Halbmarathon 21,1 km, Marathon 42,195 km, Schülerlauf 2,5 km, Kinderlauf 400 m und 800 m, Behindertenlauf 400 m, Nordic Walking 10 km. Start und Ziel ist im Regionalen Sportzentrum und es gibt neben einem schönen Erlebnis für die ganze Familie viele Preise zu gewinnen. Die Nennung ist über die Homepage www.silbermarathon-schwaz.at oder mit einem Anmeldeformular in den überall aufliegenden Foldern möglich. Letztes Jahr waren 300 TeilnehmerInnen dabei, dieses Jahr erwarten die Veranstalter bis zu 500 Teilnehmer. Alle LäuferInnen freuen sich natürlich über viel anfeuerndes Publikum an der Strecke.

Sportpass Kinder 2005/06

Preis: 130,- Euro

Sportpass Jugendliche 2005/06

Preis: 215,- Euro

VARIANTE 1: Kellerjochbahn Schwaz, Schilifte Weerberg, Kunsteisbahn Schwaz, Kunsteisbahn Vomp, Familienbad Stans, Badesee Weißblahn, Erlebnisschwimmbad Schwaz, Regiobus Schwaz/Umgeb.

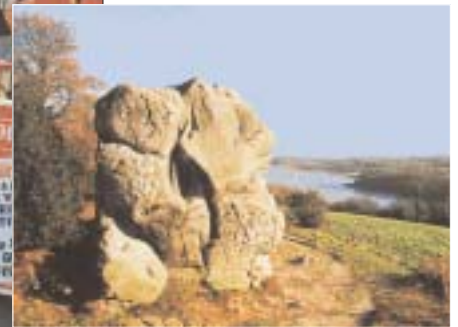
VARIANTE 2: Kellerjochbahn Schwaz, Schilift Stans, Kunsteisbahn Schwaz, Kunsteisbahn Vomp, Familienbad Stans, Badesee Weißblahn, Erlebnisschwimmbad Schwaz, Regiobus Schwaz/Umgeb.

Spiele Jugend ohne Grenzen in East Grinstead

Das in Middle Sussex gelegene **East Grinstead** veranstaltet heuer vom **27. bis 31. Oktober 2005** die Spiele „Jugend ohne Grenzen“, an der alle in einem Partnerschaftsring eingebundenen Partnerstädte von Schwaz teilnehmen. Die Spiele stehen heuer ganz im Zeichen der Musik und Schwaz wird mit der Jugendgruppe der Knappenmusik Schwaz vertreten sein.

Das englische East Grinstead ist seit 1994 Partnerstadt von Schwaz und hat ca. 24.000 Einwohner. Die Stadt liegt in Südwestengland, in West Sussex. Zum Flughafen London Gatwick braucht man eine halbe Stunde mit dem Auto.

Der historische Stadtkern von East Grinstead versprüht vor allem durch die aus dem 14. Jahrhundert stammenden Fachwerkhäuser besonderes Flair. Die Zeile historischer Bauten wird mit Gebäuden aus dem 15., 16., 18. und beginnenden 19. Jhd. ergänzt. East Grinstead ist ein eiliges, geschäftiges Städtchen mit viel Grün. In der näheren Umgebung liegt das Weir Wood Reservoir, ein seit 1951 geschütztes Nah-



Impressionen aus East Grinstead.

erholungsgebiet, in dem man Schwimmen, Bootfahren, Fischen, Campen oder Wandern kann. Wem das nicht reicht, kann im Ashdown Forest auf ausgedehnte

Wanderungen gehen. **Wir wünschen den Schwazer Vertretern viel Spaß und Erfolg bei den Spielen und einen schönen Aufenthalt in England.**

10 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Schwaz

Zu seinem 10-jährigen Bestehen lud das Eltern-Kind-Zentrum Schwaz am Samstag, 1. Oktober zu einem großen Sandspielfest am Pfundplatz in Schwaz. Trotz des eher kühlen Wetters nutzten viele Familien aus Schwaz und Umgebung die „größte Sandkiste“ Tirols mit Kübel und Schaufel zum Mitnehmen, Schatzsuche, Schminken, Clowns, Luftballons, Kletterturm und natürlich die Verköstigung durch die MitarbeiterInnen des EKIZ Schwaz. Das Team des EKIZ bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben (Geld- und Sachspenden, sowie aktive Mithilfe). Der Erlös des Festes von ca. 3.000,- Euro geht auf das Hochwasseropfer-Spendenkonto.

Spendenaktion „Paznauner Kinder“
Die Spendenaktion des Eltern-Kind-Zentrums, bei der für Paznauner Kinder



10-Jahres Feier des Eltern-Kind-Zentrum.

gesammelt wird, läuft **noch bis Ende Oktober**. Es sind bereits 30.000,- Euro auf dem Konto zusammengekommen, mit dem Geld werden einige ausgewählte Familien unterstützt. Die Spenden werden persönlich mit Prim. Dr.

Hermann Kathrein übergeben.

Wir freuen uns noch über weitere Spenden: **Kontowortlaut: „Paznauner Kinder“ Spendenkonto, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz. Kontonummer: 00001200880 Sparkasse Schwaz.**

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, Landesmusikschule

Gitarrenworkshop

Bereits zum 4. Mal findet **vom 11. bis 13. Nov. 2005** in der Landesmusikschule Schwaz ein Workshop für Gitarre und F.M. Alexander-Technik statt. Der Kurs ist für GitarrelehrerInnen, StudentInnen und fortgeschrittene MusikschülerInnen jeden Alters geeignet. Auskunft und Anmeldung: Agnes Riccabona, Tel. 05242/65276 oder LMS Schwaz 05242/65038.

Gitarrenkonzert

Zur **Eröffnung des Workshops findet am 11. November 2005** um 20 Uhr im Mariensaal des Franziskanerklosters in



Schwaz ein Konzert mit Janez Gregori statt. Der Kärntner Gitarrist widmet sein aktuelles Soloprogramm „Cuerdas de la guitarra“ der Konzertgitarre in Lateinamerika. Im 1 Teil erklingt Musik aus Spanien, Italien und Kärnten.

Jugendchor sucht Mädchen



Der Mädchenchor der Musikschule.

Der Jugendchor sucht Sängerinnen zwischen 11 und 15 Jahren (ab der 6. Schulstufe). Geprobt wird heuer für ein Konzert mit der Pop-Rock-Band der LMS im Jänner 2006. Weiters ist ein Auftritt beim Semesterkonzert und Messgestaltung bei der 100-Jahr-Feier der Musikschule Schwaz geplant. Gesungen werden: Pop-Musik, Spirituals, Jazziges, Volksmusik u.v.m. Leitung: Agnes Riccabona. **Jeden Mi., 17.10-18 Uhr, Landesmusikschule Schwaz, Vortragssaal. Info und Anmeldung Telefon 05242-65038.**



Spielefest im Pflanzgarten

Das Spielefest der Stadtgemeinde Schwaz am 24. September 2005 war ein voller Erfolg. Bei wunderbarem Herbstwetter haben sich 200 Kinder bei den vielen Spielen mit großer Begeisterung beteiligt, aber auch so manche Eltern und Begleitpersonen konnte man bei den Geschicklichkeits-

spielen wie z.B. dem Klettern über die Seilbrücke bewundern. Für das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit war ebenfalls bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön dem Team der Arbeitsbörse Schwaz - Verein Give a Hand - für die wunderbare Organisation und Betreuung.

Autofreier Tag 2005

Am Donnerstag, dem 22. September 2005 setzte Schwaz anlässlich des **Europaweiten Autofreien Tages wieder zahlreiche Aktivitäten:**

Am Vormittag organisierten Schulen und Kindergärten unter anderem „Straßensperren“ mit Befragungen der Autofahrer, verteilten Flugzettel „Clever pendeln“, überreichten ihre gesammelten „Grünen Meilen“ und vieles mehr.

Am Nachmittag nutzten beim „Großen Fahrrad-Treff“ am Widumplatzl viele SchwazerInnen das Angebot eines kostenlosen Fahrrad-Checks oder ließen ihr Fahrrad codieren.

Auch die Gratis Regiobusse wurden intensiv genutzt. Die Fahrgäste wählten bei der Abstimmung in allen Bussen Franz-Josef Jörger zum „Busfahrer des Jahres“. Wir gratulieren herzlich!

Volks- und HauptschülerInnen aus Schwaz waren heuer beim Autofreien Tag fest bei der Sache.



EntsorgungspickerIn einlösen!

Durch eine gesetzliche Neuregelung sind die Kühlgeräte-Gutscheine jetzt nicht mehr notwendig: Kühlgeräte können nun kostenlos an den Sammelstellen abgegeben werden. Wer noch lose Entsorgungsplaketten hat, sollte sich diese Beträge bis spätestens 31.3.2006 zurückzahlen lassen: Formulare („UFH-Auszahlungsantrag“) sind an der Rathausinformation erhältlich. Wer ein Kühlgerät mit aufgeklebter Plakette entsorgt, muss sich an der Sammelstelle oder beim Händler die Übernahme bestätigen lassen, um sein Geld zurück zu bekommen!

Senioren und Soziales

Waizer-Stiftung

Aufgrund der stark gestiegenen Kosten für Heizung hat sich die Stadtgemeinde Schwaz entschieden, für bedürftige Schwazer Senioren zusätzlich 50,- Euro als einmaligen Heizkostenzuschuss bereitzustellen. Informationen dazu gibt es bei Heinz Hupfaut im Sozialamt der Stadt Schwaz, 3. Stock, Tel. 6960-0.

Seniorenkulturtage

Vom **17. bis 19. November 2005** finden im Rathaus in Schwaz wieder die schon traditionellen Seniorenkulturtage statt. 17. November 2005, 18 Uhr, Eröffnung der Seniorenkulturtage, 18. und 19. November 10-19 Uhr, Rathaus.

10 Jahre Teestube Schwaz

Konzert mit Attwenger. Donnerstag, den 20. Oktober 2005, ab 20 Uhr, im Kolpingstadtsaal in Schwaz. Kartenvorverkauf: Teestube Schwaz, Musikladen Innsbruck, Sparkassen in Tirol



Umweltreferent Hermann Weratschnig nimmt für Schwaz den Mobilitätspreis 2005 in Empfang. Von links nach rechts VCÖ-GF Willi Nowak, Staatssekretär Eduard Mainoni, Umweltreferent StR Hermann Weratschnig, Generalsekretär des Lebensministeriums Werner Wutscher, ÖBB Vorstandsdirektorin Wilhelmine Goldmann.

Schwaz gewinnt Mobilitätspreis 2005 von VCÖ, ÖBB, bmvit und Lebensministerium!

Die Stadt Schwaz wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis 2005 „jung.sicher.ökomobil!“ österreichweit als beste Gemeinde ausgezeichnet. Die Kategorie der Gebietskörperschaften hat Schwaz mit dem Projekt „stark im umweltfreundlichen Verkehr“ gewonnen. Gewürdigt wurde, dass Schwaz gemeinsam mit den Schulen ein umfassendes Maßnahmenpaket für eine sichere und ökologisch verträgliche Mobilität umgesetzt hat. „Die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer, wie es besonders Kinder, Jugendliche und Senioren sind, steht für Schwaz an oberster Stelle“, so Umweltreferent Hermann Weratschnig. Die Bedingungen für das Gehen und Radfahren wurden sukzessive verbessert. Schwaz hat viele „Fallen“ für Radfahrer beseitigt. Es ist auch gelungen, die Zahl der Fahrgäste des City-Busses seit dem Jahr 2001 auf mehr als 600.000 im Jahr 2004 zu verdoppeln.

Problemstoffsammlung

Altkleidersammlung - Öli-Sammlung

am Freitag, 11. November 2005

Für Problemstoffe aus dem Haushalt führt die Stadt Schwaz an den bekannten Standorten wieder eine kostenlose Sammlung durch. Gleichzeitig können Altkleider (in Caritas-Säcken – erhältlich in der Rathausinformation!) abgegeben und volle Öli-Kübelchen gegen leere getauscht werden. Um Verunreinigungen und Gefährdung durch gefährliche Abfälle zu vermeiden ist es nicht gestattet, vor den genannten Zeiten Abfälle abzustellen! Bei Fragen: Umwelttelefon 6960-444

13.00 – 14.00 Uhr: Pfundplatz

14.15 – 15.00 Uhr: Freiheitssiedlung,

Trafik Ohnesorge

15.15 – 15.45 Uhr: Husslstraße, Bereich Fahrradgeschäft Danler

16.00 – 16.30 Uhr: Swarovskistraße, Bushaltestelle neben den Stadtwerken

Öffnungszeiten Recyclinghof Pill

Da die verlängerte Öffnungszeit des Recyclinghofes Pill am Donnerstagabend kaum in Anspruch genommen wurde, wird die Öffnungszeit ab November wieder reduziert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13-16.30 Uhr, März bis Dezember auch Samstag 8-12 Uhr.

Foto: privat

Baubeginn Impulszentrum

In der Münchnerstraße 18-22, auf dem Zellner-Areal hat planmäßig im September die Firma PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH mit den Bauarbeiten für das Impulszentrum begonnen. Die Fertigstellung von Bauteil 1 ist bis Ende 2006 geplant.

Raum für Kreativität und Innovation

Das Impulszentrum SCHWAZ ist darauf ausgerichtet, sowohl Standort für öffentliche Institutionen als auch für privatwirtschaftlich agierende Unternehmen zu sein. Der Schwerpunkt wird dabei gleichermaßen auf bereits etablierte Unternehmen und auf Neugründungen gelegt. Insgesamt sind für das Impulszentrum drei Ausbaustufen vorgesehen. Die Flächen des Bauteils 1 (1.400 m²) sind als Kaufflächen konzipiert, jene des Bauteils 2 (2.700 m²) als Mietflächen. Im Bauteil 3 ist die Umsetzung eines City- bzw. Businesshotels mit Sky-Bar

geplant. In Zusammenarbeit von Land Tirol, Stadtgemeinde Schwaz und Hypo Tirol Bank werden im Impulszentrum JungunternehmerInnen bzw. Unternehmensneugründungen mit innovativer bzw. technologieorientierter Ausrichtung nach einem klar definierten Kriterienkatalog geförderte Mieten erhalten. Maßgebend ist die Höhe des Anteils an Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept, die Unternehmenskategorie, der Beschäftigungseffekt sowie die Investitionshöhe. Es werden dabei bis zu 75 % der Nettomiete gefördert.



„Schwaz setzt auf nachhaltiges Wirtschaften. Darunter verstehe ich den effizienten Einsatz der knappen Ressource Land und das Schaffen zukunftsorientierter Arbeitsplätze.“

StR Mag. Martin Wex
Wirtschafts- und Finanzreferent

Mehr Parkplätze in der Innenstadt

Von der Stadtgemeinde konnten in zwei Bereichen zusätzlich Parkplätze für die Innenstadt ausgewiesen werden. Zum einen wurden die von der Post benutzten **Parkplätze in der Wopfnerstraße** als gebührenfreie Kurzparkzone mit einer maximalen Parkdauer von 30 Minuten ausgewiesen. Das wurde möglich, weil das Auslieferungslager der Post in die

Bahnhofstraße übersiedelt ist. Am 11. Oktober wurde auch der **Parkplatz beim Glockenturm in der Winterstellergasse** mit ca. 35 Stellplätzen für die Benutzung freigegeben. Für den Parkplatz gelten die Regelungen der gebührenpflichtigen Kurzparkzone mit einer maximalen Parkdauer von 90 Minuten.

Gemeinsame Gewerbegebiete

Ein großer Erfolg ist bei den Verhandlungen der Stadtgemeinde Schwaz mit der Gemeinde Stans betreffend gemeinsamer Nutzung des Gewerbegebietes gelungen. Grundstücke der Stadtgemeinde Schwaz auf Gebiet der Gemeinde Stans zwischen Autobahn und Bahntrasse wurden von der Gemeinde Stans als Gewerbegebiete gewidmet. Dafür teilen sich Stans und Schwaz die Kommunalsteuer. Das ist insofern ein großer Erfolg, als Schwaz damit neue Gewerbegebiete in einer idealen Lage erhält und außerdem konnte damit ein sehr wichtiges und positives Signal in Richtung Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gesetzt werden, in Zukunft mehr gemeinsame Vorgehensweisen anzustreben.

Schwaz in



Schwaz ist ab sofort 2 Mal im Monat im Fernsehen. Jeden zweiten und jeden letzten Dienstag im Monat, von Dienstag bis Freitag.

25. – 28. Oktober 2005

- Neuer Parkplatz am Glockenturm
- Der 5. Schwazer Silbermarathon
- Spatenstich beim Impulszentrum
- Mobilitätspreis für die Stadt

8. – 11. November 2005

- Der Schwazer Silberthaler
- 1. Tiroler Handballhort in Schwaz
- Wohnmobilparkplatz neu

Schwazer Miegerl

„Am Allerseeelentag am 2. November sah man alljährlich die armen Schwazer in großen Zügen, die nach Hunderten von Menschen zählten, mit Körben oder Säcken versehen, um Brot für den Winter zu erbetteln, die umliegenden Dörfer aufsuchen. Es war seit 1809 Sitte geworden, dass die Bauern von Bill, Weer, Derfens, Stans, Jenbach, Wiesing, Margarethen, Rotholz und Straß für diesen Tag ein eigenes Graubrot buken als Gabe für die Armen aus Schwaz, und diese Brote nannte man die „Miegerln“. Mann und Frau bekamen auf jedem Hof 2 Brote, jedes Kind eines. Diese Sammlung bildete immerhin einigen Schutz gegen des Winter Not.“
Auszug aus einer Chronik, zur Verfügung gestellt von Ferdinand Kogler.

Textilreinigung Hinterreiter

Da die Filiale der Textilreinigung in der Tannenberggasse in Schwaz abgerissen wird, werden Annahmestellen für Textilreinigung bei den Firmen Putzer, Änderungsschneiderei in der Fuggergasse 9 und bei Raummode Hassler, Husslstraße 29, eingerichtet.



Mit neuester Technik auf Lecksuche

Das Schwazer Trinkwasserleitungsnetz wird überprüft

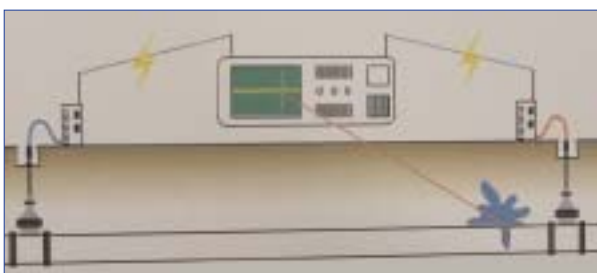
Das Schwazer Trinkwasserleitungsnetz wird derzeit wieder systematisch auf Lecks und Rohrbrüche inspiziert. Damit nicht wertvolles Trinkwasser versickert, werden rund 40 km Hauptleitungen sowie die rund 2.000 Hausanschlussleitungen einer genauen Überprüfung unterzogen. Solche Einsätze von Ortungsspezialisten sind in regelmäßigen Abständen als Ergänzung zur eigenen Netzpflege notwendig. Rohrgebrecen gibt es immer wieder, etwa wegen Materialermüdung, Korrosion oder in Folge von verkehrslastbedingten Bodensetzungen. Jedes gefundene und behobene Leck reduziert die Wasserverluste und trägt zum sparsamen Umgang mit dem wertvollen Rohstoff und Grundnahrungsmittel Trinkwasser bei.

Das beauftragte Unternehmen wird bei den Ortungsarbeiten von unseren Mitarbeitern des Bereiches WASSER unterstützt. Die georteten Leckstellen werden gekennzeichnet und umgehend repariert.

Mit einem systematischen Inspektionsdurchgang werden bis zu 30 Verluststellen aufgespürt. Nach deren Abdichtung sinkt der Wasserverlust des gesamten Systems um bis zu 10 l/s.

Korrelationsverfahren

Eine Leckstelle in einem unter Druck stehenden Rohr erzeugt ein Ausströmgeräusch. Das Geräusch breitet sich entlang des Rohres in beide Richtungen aus und kann von hochempfindlichen Sensoren aufgenommen werden. „Hydrofone“ messen den auf den Rohrwandungen entlanglaufenden Körperschall über am Rohr angelegte Sensoren. Die verstärkten Sensorsignale werden per Funk an die Auswerteelektronik zum Computer (Korrelator) übermittelt. Die erfasste Schadenstelle wird grafisch und in Zahlenwerten dargestellt. Damit werden Rohrbrüche, undichte Muffen, defekte Hausanschlüsse oder rinnenende Hydranten „punktgenau“ geortet werden.



Schema Korrelationsverfahren.



Martin Pachler bei der Lecksuche (Grobsuche) mit einem elektro-akustischen Messgerät.

Aktuelle Baustellen

Neue Quellableitung vom Schlingberg

Derzeit wird auf der Schmadlwiese (unterhalb der Jausenstation Schmadlegg) die neue Quellwasserleitung (Breitlaubquellen) verlegt. Aus dieser Leitung werden auch die Anwesen am Schlingberg mit Trinkwasser versorgt. Dies erfordert den Einbau von Zwischenbehältern und die Parallelführung von kleineren Versorgungsleitungen.

Im Baustellenbereich muss mit Behinderungen gerechnet werden. Wir danken für Ihr Verständnis!



Grabungsarbeiten auf der Schmadlwiese.

Fotos: TVB, Gesundheitssprengel, privat



Danke!

Die Klienten der Beschäftigungsinitiative der Gesellschaft für Psychische Gesundheit in Schwaz bedanken sich herzlich für die Unterstützung zur therapeutischen Erlebniswoche in Kaltern bei den Sponsoren *Stadtgemeinde Schwaz, Stadtwerke Schwaz, Uniqua Versicherung, Raiffeisen Bank, Planlicht, Malerei Gasser, BTV Schwaz, Firma Dorer, Ing. Peter Ausserer, Autohaus Schick, Strabag und Fa. Darbo.*

Bildkalender



Erstmals ist für 2006 ein Bildkalender über die „Silberregion Karwendel“ erschienen. Fotografiert und gestaltet von Naturfotograf Reinhard Hölzl aus Schwaz.

Erhältlich ist der Kalender in der Buchhandlung Tyrolia, beim Tourismusverband Schwaz und in einigen Trafiken.

Pflege zu Hause - Tipps und Anleitungen

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung startet im Herbst 2005 mit zwei neuen Angeboten für pflegende Angehörige:

Gesprächsrunde für pflegende Angehörige. Start: 25. Oktober 2005, jeden 1. Dienstag im Monat, 14.30-16 Uhr, im Gesundheits- u. Sozialsprengel Schwaz-Umgebung, 1. Stock. DGKS Anna Maria Cholewa-Daxer wird die Gruppe leiten. In der geschützten Gruppenatmosphäre ist es möglich, Erfahrungen auszutauschen und gestärkt im Selbstvertrauen in das eigene Umfeld zurückzukehren.

Pflege zu Hause - Tipps und Anleitungen. 17. Nov. 2005, 14.30-17.30 Uhr, Seniorenheim Postpark. Mit DGKS Andrea Haidacher, Pflegedienstleiterin der Hauskrankenpflege Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz-Umgebung.

Vortrag „Shiatsu“

Einheit von Körper, Geist und Seele. 16.11.2005, 19.30 Uhr, Schulungsraum, Rotes Kreuz Schwaz, Münchnerstrasse 17, 6130 Schwaz. Vortrag von Doris Sottner. Gesundheits- und Soziale Dienste des Österr. Rotes Kreuz Schwaz

Tai Chi und Qi Gong

Der Trainer Gu Ji aus Shanghai wird ein weiteres Mal in Tirol sein Wissen über die chinesischen Kampfkünste Tai Chi und Qi Gong weitergeben.

Samstag, 29. Oktober 2005, 14-18 Uhr und Sonntag, 30. Oktober 2005, 9-12 und 13.33-16.30 Uhr, Benediktinerabtei Stift Fiecht bei Schwaz. Anmeldungen und Auskunft: aamc@neuf.fr oder Telefon 0664 5118588.

Jeunesse-Konzert

Am Freitag, 4. November 2005 findet um 20 Uhr in der Pölbühne in Schwaz das nächste Jeunesse-Konzert statt. Das „Calmus Ensemble Leipzig“ präsentiert mit „1.000 Jahre Vokalmusik“ ein gemischtes A-capella-Programm von J.S. Bach bis zu den Beatles. Tickets unter der Ticket-Line 05242-64372 oder tickets@jeunesse.at.



Pflege zu Hause des Gesundheitssprengels.

Anmeldung für laufende Angebote bitte unter Telefon 05242-6960-101 oder 103, Mo-Fr 8-12 Uhr.

Betreuung: zu den Veranstaltungen bietet der Sprengel Betreuung für die zu Pflegenden zu Hause an.

Neue SILBERzeit



TVB-Geschäftsführer Markus Schmidt.

Ab sofort gibt es im Schwazer Tourismusbüro die neue "SILBERzeit". Das Magazin informiert über die verschiedenen Winteraktivitäten der Silberregion Karwendel. Außerdem finden Sie den Veranstaltungskalender für die nächsten Monate, inkl. Advent und Weihnachten. Nachdem im letzten Jahr das Schneeschuhwandern so gut angenommen wurde, wird es heuer hier mehr Aktivitäten geben. „Ich möchte mich bei allen helfenden Händen für die SILBERzeit recht herzlich bedanken“, so Tourismusverband-Geschäftsführer Markus Schmidt.

Sternschnuppen-nächte

Am 21./22. Oktober 2005 finden im Planetarium wieder Sternschnuppen-nächte statt. Nähere Informationen unter 05242/72129 oder www.planetarium.at.

Oktober 2005

Do20. **VHS Multimediavortrag** mit Extremsportler und Abenteurer Reinhold Bauböck „6.886 Kilometer quer durch die USA mit Inlineskates!“, 20 Uhr, Pölbühne

Konzert mit der Band Attwenger, 20 Uhr, Kolpingstadtsaal

Fr21. **Werksbühne Tyrolit** „Thomas auf der Himmelsleiter“, 20 Uhr, Pölbühne. Weitere Aufführungen: 22., 28., 29.10.

Klangspuren barfuß „KRISTALL-Hörspaziergang durch die Swarovski Kristallwelten, 15 Uhr, Swarovski Kristallwelten, Wattens, Dauer ca. 1 Stunde 2,- Euro, für Kinder von 6-12

Sa22. **VHS „Selfcare und Burnout“**, für Menschen in allen medizinischen, pädag. und sozialen Berufen, 8.30 Uhr, Hauptschule, christine.hoelzl4@chello.at

VHS Wochenendseminar: „Mundharmonika, 10 Uhr, Hauptschule, christine.hoelzl4@chello.at

So23. **Schwazer Silbermarathon**, 10 Uhr, Silberwald

Mi26. **Schwazer Kulturmeile - Tag der offenen Museumstür**, 10-17 Uhr, 19 Uhr Zapfenstreich im Stadtpark

Fr28. **Jungbürgerfeier**, 19 Uhr, Kolpingstadtsaal

Sa29. **Tai Chi und Qi Gong** zur Kräftigung von innen, 14 Uhr, Benediktinerstift Fiecht

VHS „A tavola fra amici“ - un latto di pasta italiano preparato veloce e semlice Zu Tisch mit Freunden: schnelle italienische Pastagerichte - es wird nur italienisch gesprochen! 17 Uhr, Hauptschule, Schulküche, christine.hoelzl4@chello.at

November 2005

Fr4. **6. Stadtschießen** (bis 13. Nov.), 18 Uhr, Sporthalle Ost
Ausstellungseröffnung der jungen amerikanischen Künstlerin Shannon Plumb, 19 Uhr, Galerie der Stadt Schwaz. www.galeriestadtschwaz.at

Jeunesse-Konzert - Calmus Ensemble Leipzig/1000 Jahre Vokalmusik, 20 Uhr, Pölbühne, tickets@jeunesse.at

Sa5. **Klangspuren 2005** – Sonderkonzert „7 Stunden Wein und Musik“, 17 Uhr, Casón Hirschprunn, Weingut Lageder, Margreid, Südtirol. www.klangspuren.at

Do10. **Senioren Gottesdienst**, 15 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal

VHS Bausteine der kindlichen Entwicklung: Entwicklungsbereiche, Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten (5 Vormittage), 9.30 Uhr, Hauptschule, christine.hoelzl4@chello.at

Fr11. **VHS „Der Weg zur eigenen professionellen Homepage!“** Nur für Fortgeschrittene! 18 Uhr, Computershauptschule, christine.hoelzl4@chello.at. Voraussetzung ist der abgeschlossene Besuch eines Anfängerkurses oder bereits vorhandene fundierte Grundkenntnisse! 4 Abende mit Mag. Martin Wex und Markus Kirchmair

VHS „Computerkurs für leicht Fortgeschrittene“ Word - Excel - Internet; 6 Abende mit Mag. S. Zott! 19 Uhr, Hauptschule, christine.hoelzl4@chello.at

Sa12. **VHS Krisen- und Konfliktbewältigung** - Berufstätige, die in Konfliktzonen in der Kinder- oder Mitarbeiterbetreuung arbeiten, 8.30 Uhr, HS, christine.hoelzl4@chello.at

Weihnachtsmärchen - Die verzauberte Sennhütte, 16 Uhr, Pölbühne, Kulissenschieber Schwaz. Weitere Auff. 13.11. - 13.30 Uhr und 16.15 Uhr und 20.11. - 16 Uhr

Benefizkonzert der Jungmusik der Knappenmusik, 19 Uhr, Volkshaus

Der Knappenmusik-Nachwuchs



Pfarrstammtisch „Sozialenzyklen“, 14 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal, mit Univ. Prof. Dr. Wolfgang Pallaver

Familiengottesdienst, 19 Uhr, Spitalskirche

Mi16. **Erstkommunion-Tischelternschulung**, 19.30 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal

VHS Seminar: „Bewegter Alltag“ - für alle Arbeitnehmer in vorwiegend sitzenden Positionen! 19.30 Uhr, Hauptschule, christine.hoelzl4@chello.at

Do17. **Eröffnung Schwazer Seniorenkulturtage**, 18 Uhr, Rathaus. Dauer: 18. und 19.11. jeweils von 10-19 Uhr

VHS Farbdiaortrag „Zypern – Rhodos“ mit Prof. Dr. Rudolf Harb, 20 Uhr, Pölbühne, christine.hoelzl4@chello.at

Fr18. **Klangspuren barfuß** „Besuch beim Orgelbauer Pirchner“, mit Peter Waldner, für Kinder ab 8, Dauer ca. 3 Stunden, 5,- Euro (inkl. Busfahrt), 14 Uhr, Orgelbau Pirchner & Pfarrkirche Mariahilf www.klangspuren.at/kinderprogramm.php

Mo21. **Abendandacht „Und zu ihm kehren wir zurück“**, 20 Uhr, Seniorenheim, Bahà ì-Religionsgemeinschaft Schwaz

Termine im Eltern-Kind-Zentrum

FABIUS - Frühstückstreff für Menschen vor und nach einer Trennung. 5. November 2005, 9 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz, mit Kinderbetreuung

Geburtsvorbereitung für werdende Eltern. 10. November 2005, 19.30 Uhr mit Margarita Pletzer (Hebamme), Ekiz

Papierflieger falten für Kinder von 4 - 8 in Begleitung, ältere Kinder auch alleine. 11. November 2005, 15.00 - 16.30 Uhr, Ekiz Schwaz, Anmeldung notwendig

Puppennähkurs (Schafwollpuppe) 15. November 2005, 19.30 - 22 Uhr (4 Abende), mit Verena Kern, Ekiz Schwaz, Anmeldung notwendig

Hüte filzen. 17. November 2005, 14 - 18.30 Uhr, mit Verena Kern, Ekiz Schwaz, Anmeldung notwendig

Papier schöpfen. 23. November 2005, 19 - 22 Uhr, mit Martina Danzl. Anmeldung notwendig.

Kasperltheater. 23. November 2005, 15 und 16 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara

Telefon für Anmeldungen: 05242-72848, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz